

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, 26.11.2002.

im Ratssaal

Anwesend:

Die Mitglieder:

Ansorge, Ursula
Bartlewski, Martina

Dieler, Christa
Dr. phil. Enxing, Gerd
Dyhringer, Norbert
Flegel, Rolf
Herrmann, Mario
Möllenberg, Dorothe

Musiol, Volker
Neumann, Herbert
Richterich, Barbara

Schulz, Sören

Stotz, Veronika

Watenphul, Jürgen
Wichmann, Joachim

Ratsfrau
Vertreterin der freien Ju-
gendhilfe gem. § 4 Abs. 4
AG-KJHG

Ratsfrau
Ratsherr
Ratsherr
Ratsherr
Ratsherr

Vertreterin der freien Ju-
gendhilfe gem. § 4 Abs. 4
AG-KJHG

Ratsherr
Ratsherr
Vertreterin der freien Ju-
gendhilfe gem. § 4 Abs. 4
AG-KJHG

Vertreter der freien Jugend-
hilfe gem. § 4 Abs. 4 AG-
KJHG

Vertreterin der freien Ju-
gendhilfe gem. § 4 Abs. 4
AG-KJHG

Ratsherr
Vertreter der freien Jugend-
hilfe gem. § 4 Abs. 4 AG-
KJHG

Beratende Mitglieder:

Luggenhölscher, Charlotte
Özgül, Ahmet
Friese, Norbert
Hildebrandt, Uwe
Kühn, Andreas
Lechert, Detlev
Dr. Nobbe, Sabine

Es fehlen:

Stehr, Michael
Paus, Berthold

Von der Verwaltung:

Hommel, Ulrich-Michael	
Schwier, Franz-Josef	St. A. 51
Reinken, Heinz-Werner	St. A. 51
Fiedler, Werner	St. A. 51
Möller, Detlef	St. A. 51
Böddeker, Rainer	St. A. 50
Romberg, Lothar	St. A. 20
Sabbadin, Stefan	St. A. 40
Brinkel, Birgit	St. A. 20
Richter Barbara	St. A. 10
Schäfer, Wolfgang	St. A. 51

Gäste:

Dr. Erdelyi, Paul	Landesjugendamt
Allkemper, Wilfried	
Brunert, Sylvia	
Canip Satay	
Dreessen, Müzzeyen	

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden.

1. Fragestunde für Einwohner nach § 15 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse

Es liegen keine Fragen vor.

2. Anträge nach § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NW

Es liegen keine Anträge vor.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 24.9.2002

Gegen die Fassung der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

Auf Nachfrage weist der Vorsitzende darauf hin, dass die geplante gemeinsame Sitzung des Sozial- und Jugendhilfeausschusses am 10.12.2002 um 16.00 Uhr stattfinden soll.

**5. Präventionsverbund: Wir in Gladbeck - für Familien und Kinder -
- Vorlagen-Nr. 02/0512 -**

Der Projektbegleiter Herr Dr. Erdelyi vom Landesjugendamt sowie der Projektleiter Herr Schäfer stellen die Projektstruktur sowie den bisherigen Verlauf und die Ergebnisse des Projektes vor.

**6. Etatentwurf 2003
- Vorlagen-Nr. 02/0499 -**

Die Änderungsvorschläge der DKP-Ratsfraktion befinden sich in der Anlage. Seitens der SPD-Fraktion werden folgende Änderungen beantragt:

Fortschreibung des Sozial- und Familienberichts sowie die Umsetzung der Ergebnisse hieraus 15.000,-- €

Finanzierung zusätzlicher Kindergartenplätze in Brauck/Rosenhügel für 2003 70.000,-- €

Informelle Jugendtreffs im Stadtgebiet 10.000,-- €

Auseinandersetzung mit Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus

5.000,-- €

**7. Babykorb und anonyme Geburt
- Vorlagen-Nr. 02/0473 -**

Jugendamtsleiter Schwier weist darauf hin, dass sich das Barbara-Hospital mit dem Thema befasst.

Auf Antrag von Frau Luggenhölscher wird über folgenden Beschlussentwurf abgestimmt:

Der Jugendhilfeausschuss begrüßt die Einrichtung einer Babyklappe und bittet die Verwaltung, an dem Thema weiter zu arbeiten. Dieser Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Beschluss: 24/2002

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, zu gegebener Zeit erneut zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**8. Alterssicherung von Pflegeeltern
- Vorlagen-Nr. 02/0492 -**

Beschluss: 25/2002

Der Jugendhilfeausschuss unterstützt die Überlegungen der Verwaltung zur Förderung, Sicherung und Installierung von Pflegeverhältnissen, die besondere pädagogische und therapeutische Belange abdecken, zusätzliche Leistungen zu gewähren. Auswahl und Gewährung dieser Leistungen unterliegen dem Hilfeplanverfahren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9. Förderung offener Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit 2003

hier: a) Bezuschussung der freien Träger der Jugendhilfe 2003

b) Kontrakte über die Stadtteilorientierte Arbeit mit Mädchen und Jungen in Gladbeck

- Vorlagen-Nr. 02/0494 -

Jugendamtsleiter Schwier macht auf eine Anregung der Gleichstellungsbeauftragten aufmerksam. In die Kontrakte sollen qualitative und quantitative Merkmale einfließen sowie differenzierte Angaben zu Jungen und Mädchen aufgenommen werden.

Beschluss: 26/2002

Zu a)

Die Förderung offener Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft erfolgt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch Land und Kommune für das Haushaltsjahr 2003, wie in Anlage 2 dargestellt.

Zu b)

Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, die entsprechenden Kontrakte und Zielvereinbarungen mit den Trägern der Einrichtungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10. Gewährung von Weihnachtsbeihilfen

- Vorlagen-Nr. 02/0498 -

Nach kurzer Diskussion über die angemessene Erhöhung der Weihnachtsbeihilfen einigt man sich auf eine Höhe von 65,-- €.

Beschluss: 27/2002

Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen, die sich im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes Gladbeck in Familien- und Heimpflege befinden oder in einer sonstigen betreuten Wohnform leben, wird im Dezember 2002 eine einmalige Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 65,-- € gewährt.

Außerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Jugendamtes Gladbeck untergebrachte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige erhalten eine Weihnachtsbeihilfe nach den am Ort der Einrichtung geltenden Sätzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11. **Verein zur Förderung der Jugendpflege e. V. Gladbeck**
- Defizitabdeckung für 2001
- Vorlagen-Nr. 02/0513 -
-

Beschluss: 28/2002

Dem Verein zur Förderung der Jugendpflege e. V. wird zur Abdeckung des im Haushaltsjahr 2001 entstandenen Defizits ein weiterer kommunaler Zuschuss in Höhe von 9.162,30 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12. **Versorgungssituation für Kinder ausländischer Herkunft im Gladbecker Süden**
- Vorlagen-Nr. 02/0515 -
-

Die Versorgungssituation und mögliche Lösungsansätze werden intensiv diskutiert. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 5.12.2002 die konkrete Zahl der Kinder zu ermitteln, die im kommenden Jahr eingeschult werden und nicht über einen Kindergartenplatz verfügen.

Auf Antrag des Ratsherrn Flegel wird dann über folgenden Beschlussentwurf abgestimmt:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle bereits jetzt zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, insbesondere Überbelegungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Versorgungssituation der Kinder ausländischer Herkunft im Gladbecker Süden umgehend auszuschöpfen, darüber hinaus soll auch die vorübergehende Einrichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe im Gladbecker Süden in Betracht genommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür 6

Dagegen 7

1 Stimmenthaltung

Beschluss: 29/2002

Die Verwaltung wird beauftragt, alle bereits jetzt zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, insbesondere Überbelegungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Versorgungssituation der Kinder ausländischer Herkunft im Gladbecker Süden umgehend auszuschöpfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Mitglieder der SPD-Fraktion nehmen an der Abstimmung nicht teil.

**13. Aktionswoche zur Suchtprävention
- Vorlagen-Nr. 02/0497 -**

Beschluss: 30/2002

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und unterstützt ausdrücklich die Beteiligung an der Aktionswoche „Sucht hat immer eine Geschichte“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**14. Freiwilliges Soziales Trainingsjahr
- Vorlagen-Nr. 02/0509 -**

Beschluss: 31/2002

Der Jugendhilfeausschuss begrüßt die Verlängerung der Modellphase bis zum 30.9.2004 und unterstützt die Bereitstellung der notwendigen Mittel in Höhe von 10 % der Projektgesamtkosten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**15. Kinder- und Jugendarbeit in Ellinghorst
- Vorlagen-Nr. 02/0516 -**

Herr Fiedler und Herr Kühn berichten mündlich über die gute Kooperation im Rahmen von Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Ellinghorst. Eine schriftliche Zusammenfassung der Ausführungen ist als Anlage 2 beigelegt.

16. Anfragen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck u. seine Ausschüsse

Es liegen keine Anfragen vor.

17. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Ratsherr Watenphul kündigt einen Antrag der Arbeitsgemeinschaft „Jugend“ zum Thema Jugendräumlichkeiten für die Arbeit der Falken in Zweckel an. Zudem teilt er mit, dass Herr Kühn zum letzten Mal an einer Jugendhilfeausschusssitzung teilgenommen hat und bedankt sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

18. Mitteilungen des Dezernenten

Beigeordneter Hommel berichtet über Schimmelpilzschäden im Kindergarten Voßstraße, die einen Sanierungsaufwand in Höhe von rd. 350.000,- € erfordern, der noch in diesem Jahr überplanmäßig bereit gestellt werden soll. Außerdem stellt er die Bemühungen der Jugendpflege dar, einer Gruppe von Jugendlichen von der Wiesenstraße einen geeigneten Treffpunkt zu vermitteln.

Ende der Sitzung:

19:30 Uhr

-Watenphul-
Ausschussvorsitzender

-Reinken-
Stellv. Schriftführer